Letters

Briefe

Von Disqua

Kapitel 7: Gotta do something (Taro/Tsubasa)

Hallo Tsubasa,

Unser Briefkontakt ist in letzter Zeit etwas eingeschlafen und das obwohl du praktisch um die Ecke bist. Wie spielt es sich in Spanien? Soweit ich gehört habe, hast du dich sehr gut eingelebt und bist schon wieder auf dem Weg dich in die Herzen der Fans zu spielen, wer hätte dies nicht mehr verdient als du? Ich wüsste da niemand, daher hoffe ich dass du sehr viel Spielpraxis bekommst und auch weiter für unser Land an die Länderspiele reisen darfst. Soweit ich weiss tut Kojiro nichts anderes in Italien und Genzo in Deutschland. Bei mir sieht das noch ein wenig anders aus.

Ich weiss nicht was du alles weisst, wie sehr du die Presse verfolgst und auf Meldungen aus dem Ausland achtest, aber ich habe mich etwas unglücklich verletzt. Konnte jetzt drei Monate nicht spielen ohne das mich ein Arzt einen Kopf kürzer gemacht hätte und der unsrige hätte es nicht nur beim Kopf belassen. Jetzt bin ich im Aufbautraining, was hier soviel heisst wie, dass ich am morgen ein paar Stunden Krafttraining habe und am Nachmittag ein paar Mal um den Platz rennen darf. Nicht sehr aufbauend wenn ich dies mal anmerken darf.

Nun, nächste Woche soll sich dies wohl ändern und ich darf wieder mit der Mannschaft trainieren. Ich hasse meinen Körper, kann der sich nicht schneller erholen? Immerhin ist bald ein wichtiges Turnier hier in Frankreich und die Länderspiele stehen auch an, ich will unbedingt mit dir, Kojiro und Genzo auf dem Platz stehen, dafür trainiere ich hart und auch heimlich, sollte dies unser Teamarzt rausfinden werde ich leiden müssen, aber es ist es mir wert. Champions League steht auch an und da will ich genauso gegen euch auf dem Platz stehen, nur schon euch wieder zu sehen, lässt mich härter trainieren als ich es sonst getan hätte. Nur schon um mit euch und gegen euch zu spielen treibt meine Kräfte an, ich hasse es so oder so nichts zu tun und verletzt rum zu sitzen, mein Kampfgeist und mein Wille sind dafür einfach zu stark.

Du weisst selbst am besten wie nervig es ist verletzt zu sein. Ich hasse es, zum nichts tun verdammt. Daher nehm ich mir meist vor nicht verletzt zu sein, aber Zweikämpfe zu scheuen ist leider nicht mein Ding, dafür liebe ich das wieder zu sehr. Mann gegen Mann, ein spielerischer Kampf um den Ball der doch ab und an in einem Foul endet, auf den Spass verzichten könnte ich sowieso nie. Und seit ich in Frankreich spiele noch

viel weniger, der Fussball hier ist ganz anders als dieser in Japan, wie du sicher selbst bemerkt hast. Und der europäische Fussball liegt mir viel mehr, sehr viel mehr.

Nun, Tsubasa, ich muss meine drei Runden um den Platz machen damit mein Trainer meine Kondition beweihräuchern kann. Ich will wieder mit der Mannschaft trainieren, es ist wirklich deprimierend denen nur zugucken zu können. Bete für mich das des Ganze endlich aufhört und ich mich wieder wie ein richtiger Fussballer fühlen darf, mehr als das will ich doch gar nicht.

So, nun muss ich wirklich,
wir sehen uns Tsubasa und Grüss die anderen solltest du sie vorher sehen.

Liebe Grösse
Taro